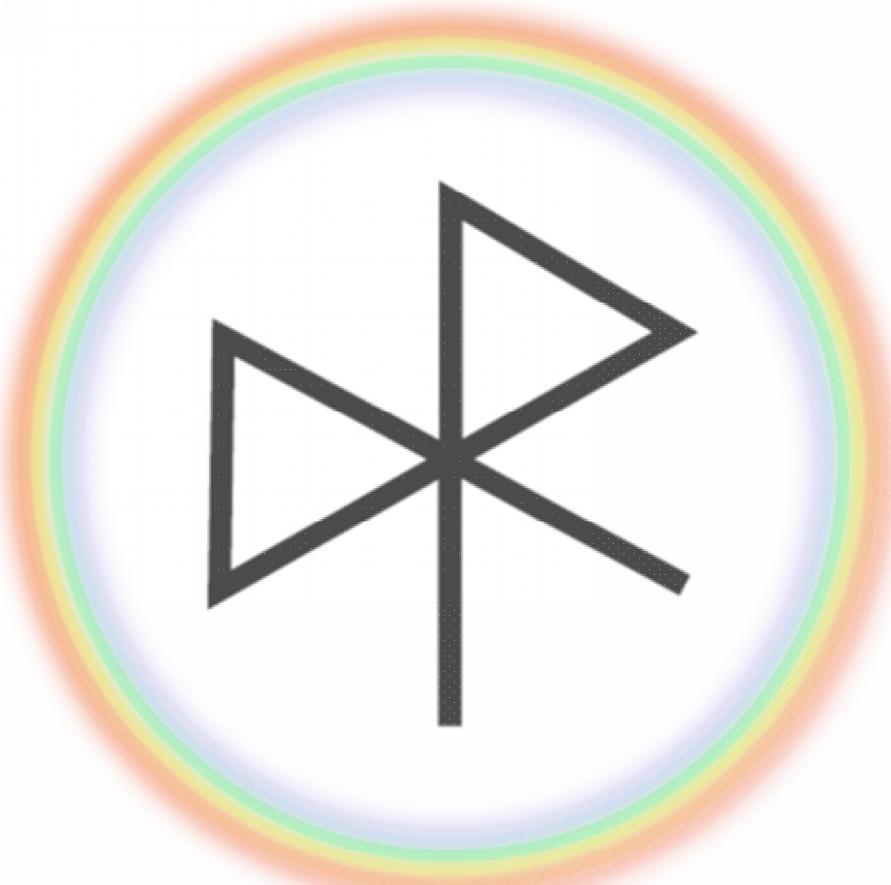


Stefan Klitzsch

Runen erwachen

Arbeiten mit Runensteinen Teil 2



Copyright: © 2023 Stefan Klitzsch
Umschlag & Satz: Erik Kinting – www.buchlektorat.net

Verlag und Druck:
tredition GmbH
An der Strusbek 10
22926 Ahrensburg

Softcover 978-3-384-06998-6
Hardcover 978-3-384-06999-3
E-Book 978-3-384-07000-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Wichtige Hinweise

Die Anwendung der in diesem Buch beschriebenen Methode ersetzt in keinem Fall den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker. Jeder, der sich mit dieser Methode auseinandersetzt und sie anwendet, sollte sich im Klaren sein, dass er dies aus freien Stücken und in vollkommener Eigenverantwortung tut.

Sollten Sie keine vom Staate ausgestellte Heilerlaubnis als Arzt oder Heilpraktiker besitzen, so versuchen Sie nicht, eine Diagnose zu stellen. Setzen Sie nicht selbstständig Medikamente ab und ändern Sie nicht selbstständig vom Arzt verordnete und angegebene Dosierungen Ihrer Medikamente.

Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das Abnehmen von Blut ist nur Ärzten und Heilpraktikern gestattet. Der Gesetzgeber untersagt, bei anderen Personen Blut abzunehmen.

Alle Abschnitte in diesem Buch, in denen Begriffe mit dem Stammwort *Heilen* erwähnt werden, beziehen sich ausschließlich auf den energetischen Ausgleich und haben keinerlei Verbindung zu schulmedizinischen Heilungsaussagen. Ich bitte dies zu bedenken und zu berücksichtigen.

Alle Runen und chronologischen Abfolgen, die in diesem Buch enthalten sind und vermeintlich ärztliche Diagnosen repräsentieren, sollen einen rein analytisch-energetischen Ansatz bilden. Zum einfacheren Verständnis wurde der Wortlaut jedoch schulmedizinisch angepasst. Sie haben nichts mit den Diagnosen der Schulmedizin gemein. Sie verfolgen einen rein energetischen Ansatz.

Ich übernehme keinerlei Haftung für eventuelle Negativfolgen. Gehen Sie bitte eigenverantwortlich mit dem Wissen des Buches um.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Vorwort.....	9
1. Arbeitsweise mit diesem Buch.....	11
1.1 Die möglichen Vorgehensweisen beim Arbeiten mit Runensteinen	13
1.2 Beispiel 1: Übergang Kreuzbein zur Lendenwirbelsäule	14
1.3 Beispiel 2: Übergang der Lendenwirbelsäule zur Brustwirbelsäule	14
1.4 Beispiel 3: Iliosakralgelenk	15
2. Die Kopf- und Körperzeichnungen	16
3. Der Schädel.....	18
3.1 Beispiel 1 Schädel: Das Auge	20
3.2 Beispiel 2 Schädel: Das Ohr	21
3.3 Beispiel 3 Schädel: Die Nase.....	22
4. Die Wirbelsäule	25
4.1 Beispiel 1 Wirbelsäule: Atlas/Axis.....	26
4.2 Beispiel 2 Wirbelsäule: Übergang Brustwirbelsäule zur Halswirbelsäule	27
4.3 Beispiel 3 Wirbelsäule: Brustbeinspitze.....	28
4.4 Beispiel 4 Wirbelsäule/Becken: Schambeinfuge	32
4.5 Beispiel 5 Wirbelsäule: Wirbelsäule seitlich	35
4.5.1 Erste Deutungsmöglichkeit: Nach dem Chakrenfluss.....	35
4.5.2 Zweite Deutungsmöglichkeit: Nach der Anzahl der Wirbel in den verschiedenen Abschnitten	36
5. Die Extremitäten direkt	39
5.1 Beispiel 1 Extremitäten: Schulter im Bereich planes Gelenk/Schlüsselbein.....	39
5.2 Beispiel 2 Extremitäten: Hand/Fuß rechts und links komplett	40
5.3 Beispiel 3 Extremitäten: Schulter	44

5.4 Beispiel 4 Extremitäten: Das distale und das proximale Handgelenk	45
5.5 Beispiel 5 Extremitäten: Kniegelenk.....	49
5.6 Beispiel 6 Extremitäten: Ferse.....	50
5.7 Beispiel 7 Extremitäten: Sprunggelenk.....	50
5.8 Beispiel 8 Extremitäten: Die Hüfte	55
6. Die Gelenke.....	58
6.1 Beispiel 1 Gelenke: Das Sattelgelenk	59
7. Die Faszien.....	61
8. Der Rhythmus des Lebens	63
9. Die Chakra-Runen	64
10. Die Kombination der Chakra-Runensteine mit den Runensteinen für die Organe.....	67
Nachwort & Dank	68

Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1: Ganzkörperzeichnung
- Abbildung 2: Kopfzeichnung
- Abbildung 3: Schädel frontal
- Abbildung 4: Schädel im Sagittalschnitt
- Abbildung 5: Legen der Augenstein
- Abbildung 6: Legen der Nasenstein
- Abbildung 7: Brustkorb
- Abbildung 8: Wirbelsäule frontal / Ansicht vom Rücken
- Abbildung 9: Becken / Hüfte
- Abbildung 10: Kreuzbein und Steißbein
- Abbildung 11: Wirbelsäule seitlich mit Chakren
- Abbildung 12: Wirbelsäule seitlich nach Wirbelanzahl der Abschnitte
- Abbildung 13: Knochen des Arms Links
- Abbildung 14: Handfläche Links (palmar)
- Abbildung 15: Knochen des Arms Rechts
- Abbildung 16: Handfläche Rechts (palmar)
- Abbildung 17: Knochen des Beins Links
- Abbildung 18: Fußsohle Links (plantar)
- Abbildung 19: Fuß seitlich Links
- Abbildung 20: Knochen des Beins Rechts
- Abbildung 21: Fußsohle Rechts (plantar)
- Abbildung 22: Fuß seitlich Rechts
- Abbildung 23: Scharniergele
- Abbildung 24: Zapfengele
- Abbildung 25: Kugelgele
- Abbildung 26: Eigengele
- Abbildung 27: Sattelgele
- Abbildung 28: planes Gele
- Abbildung 29: Das Kron-Chakra
- Abbildung 30: Das Stirn-Chakra oben und das Kehl-Chakra unten
- Abbildung 31: Das Herz-Chakra oben und das Solarplexus-Chakra unten
- Abbildung 32: Das Sakral-Chakra oben und das Wurzel-Chakra unten

Vorwort

Wie immer möchte ich sagen, dass es meine Sicht der Dinge ist. Jeder sollte das, was ich hier schreibe, für sich durchdenken und in sich hineinfühlen.

Dies ist der zweite Teil, um mit Runen haptisch zu arbeiten, und es ist mir eine Freude, da es doch in der Erprobung vielen Menschen eine Hilfe sein konnte.

Kommen wir gleich zum Inhalt.

Es ist ein Arbeitsbuch für die kleinen Unannehmlichkeiten unseres Körpers und des Geistes, um effektiv im Bereich der energetischen Anwendung zu unterstützen. Jeder kann es anwenden, doch wie ich bereits in der Rubrik *Wichtige Hinweise* geschrieben habe, ersetzt es nicht einen ausgebildeten Therapeuten.

Ihr könnt mit dem Kartenspiel aus dem ersten Buch *Arbeiten mit Runensteinen* die Energieflüsse interpretieren und somit für den Klienten und für euch einen Bezug zur Selbstheilung herstellen.

Dieses Buch sehe ich als Vertiefung und Ergänzung zum Extremitätenprogramm des ersten Buches *Arbeiten mit Runensteinen*. Das Extremitätenprogramm kümmert sich um die Energieflüsse des Körpers und erschafft somit ein Feld, um in der Tiefe mit diesem Buch weiterzuarbeiten.

Wenn wir mit dem Extremitätenprogramm arbeiten, erfordert das immer eine Analyse, um die Energieflüsse in den Extremitäten, die eine energetische Verschiebung im körperlichen sowie im psychischen Bereich aufweisen, als Letztes anzubinden.

Diese Analyse ist die Grundlage für das weitere Vorgehen mit diesem Buch. Wobei ich auch wieder sagen darf: Alles läuft nach den Hermetischen Gesetzen ab und somit sind diese und insbesondere das hermetische Gesetz der Schwingung bei dem Prozess der Selbstheilung immer zu beachten.

1. Arbeitsweise mit diesem Buch

In diesem Buch sind allen Strukturen unseres Knochengerüsts Runen zugeordnet, wobei es hierbei nicht nur um die Knochen selbst geht, sondern auch um die Bereiche der Nervenbahnen, der Faszien, der Lymphe bis hin zum interzellulären Raum. All das führt in der Tiefe dazu, dass die Runensteine für ein Anregen der Selbstheilungskräfte sorgen und die Energie in uns unterstützend regulieren.

Das Legen der Runensteine nach diesem Buch erfordert ein Mitwirken desjenigen, dem die Runensteine gelegt werden. Seine Gedanken lenken und leiten die Runen.

Unsere Gedanken sind ein starker Informationsfluss, den wir in unseren Körper und unsere Psyche abgeben. Das kann positiv wie auch negativ der Fall sein.

Die Runen können diesen Informationsfluss lenken und unterstützen, sodass wir in unsere Selbstheilung eintreten können.

Sobald sich das Innere löst, kann es sein, dass es sich noch einmal im Außen zeigt. Dieses *Im-Außen-Zeigen* ist ein Lösungsprozess, der mit dem nochmaligen Legen der Runensteine in der Selbstheilung unterstützt werden sollte. Das ist der Verbindung und dem Zusammenhang aller Dinge zueinander geschuldet. Wie innen so außen, wie oben so unten.

In allen Bereichen unseres Körpers gibt es Punkte, die durch die Runensteine energetisch unterstützt und interpretiert werden können. Es geht darum, in die Tiefe zu gehen und dem Klienten oder euch selbst ein Verständnis für diese Art der Harmonisierung zur Verfügung zu stellen.

Ich möchte noch anfügen, dass eine Interpretation, warum und wieso der Klient genau an dieser Stelle ein körperliches Defizit aufgebaut hat, gar nicht so wichtig ist, um in die Selbstheilung zu gehen. Die Runen gehen in die Tiefe und werden es auch ohne euer Wissen darüber in die Lösung bringen.

Wichtig ist das positive Denken und somit das Aktivieren der Selbstheilung.

Es ist möglich, mit dem Kartenspiel meiner Homepage www.allmenschen.com eine Interpretation vorzunehmen.

Die Interpretationen des Buches sind allgemein gehalten und können von beiden Seiten des Energieflusses (von Mutter Erde oder von Allvater aus) interpretieren werden. Hier geht es darum, die Organe und Attribute ins Gleichgewicht zu bringen. Es kann ein Zuviel oder aber ein Zuwenig vorliegen. Der Ausgleich ist wiederum mit dem Verschieben der Runensteine in den dazugehörenden Organbereich erreichbar.

Die 18 Einzelrunen sind den Hauptbedeutungen, den Organen, den Attributen/Emotionen und den Pflanzenwirkstoffen zugeordnet, dies erleichtert die Interpretation.

Ich werde euch hier drei Beispiele der Interpretation in Vorfeld geben, um ein besseres Verständnis für das Arbeiten zu erlangen. Zu jeder Abbildung wird es ein bis zwei weitere Beispiele der Interpretation geben.

Beachte!

Das Legen der Runensteine in seiner Reihenfolge ergibt sich durch die Tabellen von oben nach unten.

Sollten keine Tabellen vorhanden sein, legt die Runensteine von oben nach unten.

Ihr könnt keine Fehler begehen. Die Runen wissen immer, was sie zu tun haben.

1.1 Die möglichen Vorgehensweisen beim Arbeiten mit Runensteinen

1. Vorgehensweise beim Arbeiten mit den Runensteinen

Benutzen der Runensteine auf dem Körper.

Dazu werden die Runensteine für den betroffenen Bereich direkt auf dem Körper platziert. Ihr begebt euch in eine ruhende Phase und nehmt die Energie in euch zur Regulation auf.

2. Vorgehensweise beim Arbeiten mit den Runensteinen

Benutzen der benötigten Körper oder Kopfzeichnung und Auflegen der Runensteine.

Es ist möglich, sich selbst Zeichnungen für Fuß, Hand usw. anzufertigen. Ihr begebt euch dabei in eine ruhende Phase und nehmt die Energie in euch zur Regulation auf.

3. Vorgehensweise beim Arbeiten mit den Runensteinen

Benutzen der Runensteine in der bevorzugten Hand.

Für den betroffenen Bereich, der reguliert werden möchte, werden die Runensteine in die bevorzugte Hand gegeben und ihr denkt an die Regulierung. Dabei begebt ihr euch in eine ruhende Phase, um die Energie aufzunehmen.

Diese drei unterschiedlichen Vorgehensweisen sind auch bei der Arbeit mit Klienten möglich.

1.2 Beispiel 1: Übergang Kreuzbein zur Lendenwirbelsäule

Der Übergang vom Kreuzbein zur Lendenwirbelsäule ist so ein Bereich. Das obere Stück des Kreuzbeins wird durch die IS-Rune dargestellt und der unterste Lendenwirbel durch die AR-Rune. Sind die Bandscheibe und die Funktionsweise (das kann mit den Faszien, der Muskulatur, den Nervenbahnen usw. zu tun haben) in diesem Bereich betroffen, wird mit beiden Runen gleichzeitig gearbeitet.

Interpretation der Aufgabe:

Das Ich des Menschen ist noch nicht in seine Vollendung gegangen. Es liegt eine Blockade der Beherrschung seiner selbst vor. Die Energie ist noch nicht im Fluss. Die anzeigenenden Organe sind das Blut und der Dünndarm und die betroffenen Attribute wären der Mittler der Energie und die Bewunderung. Dies werden die Runen energetisch ausgleichen und regulieren.

1.3 Beispiel 2: Übergang der Lendenwirbelsäule zur Brustwirbelsäule

Der Übergang von der LWS zur BWS ist ebenfalls so ein Bereich. Der oberste Lendenwirbel wird durch die LAF-Rune dargestellt und der untere Brustwirbel wird durch die MAN-Rune repräsentiert. Es wird mit beiden Runen gearbeitet, sollten wie in Beispiel 1 die Bandscheibe und Funktionsweise (das kann mit den Faszien, der Muskulatur, den Nervenbahnen usw. zu tun haben) betroffen sein.

Interpretation der Aufgabe:

Die Prüfung und die Versuchung der Wahrheit im Geiste ist hier die Hauptbedeutung.

Die anzeigenenden Organe sind die Milz (sie hält die Organe an ihrem Platz) und zusätzlich beim Mann das Sexualorgan / die Libido (der Fluss des neuen Erzeugens des Lebens ist zu regulieren).